



Wanderwoche im Fjäll

Aktivcamp Idre, Långfjäll, Femundsmarka

Leistungen:

- Busanreise und Fährrüberfahrten (Puttgården-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- Trekkingzelte
- Koch- und Essgeschirr
- Lebensmittel für Vollverpflegung
- Abschlussessen und Camping-übernachtung im Aktivcamp Idre
- örtliche Transfers
- Tourenbegleitung

Reise-Nr.	Termine
WAN 26	21.06. – 30.06.19
WAN 28	05.07. – 14.07.19
WAN 30	19.07. – 28.07.19
WAN 32	02.08. – 11.08.19
WAN 34	16.08. – 25.08.19
WAN 36	30.08. – 08.09.19
inkl. Busanreise, Freitag bis Sonntag	759 €
mit Eigenanreise, Samstag bis Samstag	459 €

Miete Trekkingrucksack (bitte ggf. direkt mitbuchen): 20 €

Teilnehmer: min. 4, max. 11

Mindestalter: 18 Jahre

Abfahrtsorte: Münster, Bremen, Hamburg
Bitte auch Trekkingwoche Störmne beachten, Seite 38. Immer terminversetzt zur Wanderwoche.



Flora und Fauna

Der Einfluss der letzten Eiszeit ist mit jedem Schritt im Nationalpark Femundsmarka und im Naturreservat Långfjället spürbar. Neben Rentieren und Schneehühnern bewohnen Lemminge, Birkhühner und seltener Polarfuchs das Fjäll. In den Wäldern regiert der Elch, aber auch Spuren von Wölfen und Bären können gesichtet werden.



Wanderwoche im Fjäll

Wir nehmen Euch mit auf eine einwöchige Trekkingtour durch die skandinavische Wildnis. Im Grenzgebiet zwischen Schweden und Norwegen dürfen sich Wanderer auf eine unberührte Vildmark, weite Hochebenen (Fjälls) mit Endlos-Blick, reißende Flüsse, gurgelnde Bäche und majestätische Bergpanoramen freuen. Wir übernachten inmitten der faszinierenden Natur und haben gute Chancen, auf Rentiere und Schneehühner zu treffen.

Ablauf

Nachdem wir am Samstag im Basiscamp Idre die Ausrüstung geprüft und die Lebensmittel verpackt haben, fahren wir nach Grövelsjön. Die erste Nacht verbringen wir am gleichnamigen See, den wir in den nächsten drei Tagen auf einer weiten Schleife umrunden. Der markierte Wanderweg führt entlang einer traumhaften Berg-Fluss-See-Kulisse. Auf den Höhen des Fjälls lassen sich Rentiere die Moose und Flechten schmecken, ohne sich an den Wandernern zu stören. Unterwegs passieren wir die Grenze zu Norwegen und wandern zwischen imposanten Bergen durch einsame Täler wieder Richtung Süden.

Dienstagmittag frischen wir die Vorräte am Lebensmitteldepot auf. Am Mittwoch besteigen wir auf dem Storvätteshägna den höchsten Punkt Dalarnas (1.204 m) und genießen das beeindruckende Panorama. Im Osten liegen dichte Wälder, Richtung Süden folgt der Weg dem menschenleeren



Långfjäll. Am Freitagnachmittag geht es mit Rädern oder dem Linienbus zurück nach Idre, wo wir die letzte Nacht am Camp zelten und uns auf die Holzofensauna freuen. Am Samstag Heimreise bzw. Verlängerungswoche.

Unterkunft und Verpflegung

Je zwei Personen teilen sich ein Trekkingzelt. Die Lagerplätze befinden sich teilweise an Schutzhütten, aber auch mitten in der Wildnis. Die Mahlzeiten bereiten wir gemeinsam auf Kochern zu. Wir nutzen teilweise Trekkingnahrung, die leicht und trotzdem nahrhaft ist. Die Flüsse und Seen führen sauberes Wasser, das direkt getrunken werden kann.

Anforderungen

Insgesamt legen wir in dieser Woche ca. 90 Kilometer zurück bei Tagesetappen zwischen 12 und 18 Kilometern bzw. zwischen 4 und 7 Stunden. Im Gegensatz zu den Alpen sind verhältnismäßig wenige Höhenmeter zu bewältigen. Ihr solltet eine durchschnittliche Grundfitness mitbringen und davon ausgehen, dass die gepackten Rucksäcke bis zu 20 kg wiegen.

Proviand, Zelte und Gemeinschaftsausrüstung werden gleichmäßig und gerecht auf alle Schultern verteilt. Alle Teilnehmer benötigen stabile und wasserdichte Wanderstiefel, einen Trekking-Rucksack (55 bis 70 Liter) sowie Schlafsack und Isomatte. •

